Franco wünscht Gibraltar

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

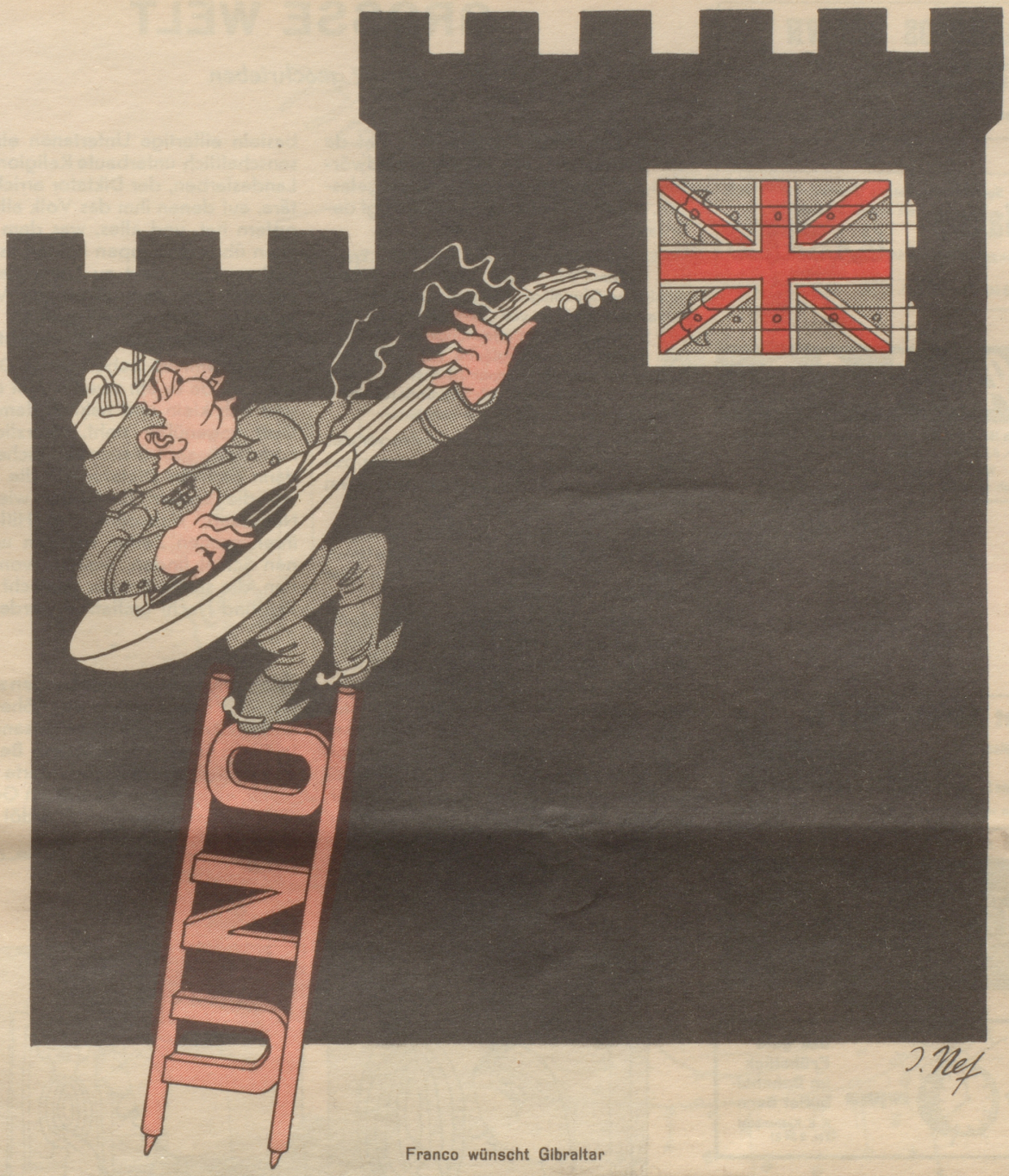
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Franco wünscht Gibraltar

Der Troubadour auf dem neuen Leiterli

hielt er an. Der Zweig hatte in seinen Händen gezuckt. Chubbing trat auf ihn zu, aber Sparkles zögerte und schüttelte seinen Kopf.

«Das ist keine sehr ergiebige Quelle, sonst würde sie tiefer liegen.»

«Gut, versuchen Sie es dort drüben.»

Sparkles versuchte es in einer anderen Richtung. Zehn Minuten vergingen, bevor er rief:

«Hier ist die Stelle, Sir.»

Chubbing, der bereits einen Hammer und Pflock in den Händen hielt, kam herüber und markierte die Stelle. Dann nahm er seine Brieftasche aus dem Kittel und entnahm ihr eine Zehn-Schilling-Note.

«Das ist für Dich, alter Dieb. Ich wäre längst Millionär, wenn ich so schnell wie Du 10 Schillinge verdienen könnte.»

«Mir wäre das Geld lieber, das Sie an der ganzen Sache verdienen, Sir», sagte Sparkles.

+

Doch jeder war zufrieden. Hipkinsons Brunnen machte nie Anstalten, auszutrocknen und Hipkinson selbst ist froh, für die Entdeckung der Quelle durch die moderne Wissenschaft hundert Schillinge angelegt zu haben.

Chubbing ist ebenfalls zufrieden. Er verdiente an dem Projekt 90 Schillinge. Old Sparkles Gewinn waren nur 10 Schillinge. Aber es waren leichtverdiente 10 Schillinge und ohne Zweifel wird Chubbing bald wieder an ihn herantreten.

A. M. Burrage
(Berechtigte Uebersetzung von Dieter Herzog.)